

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 16

PDF erstellt am: **10.07.2024**

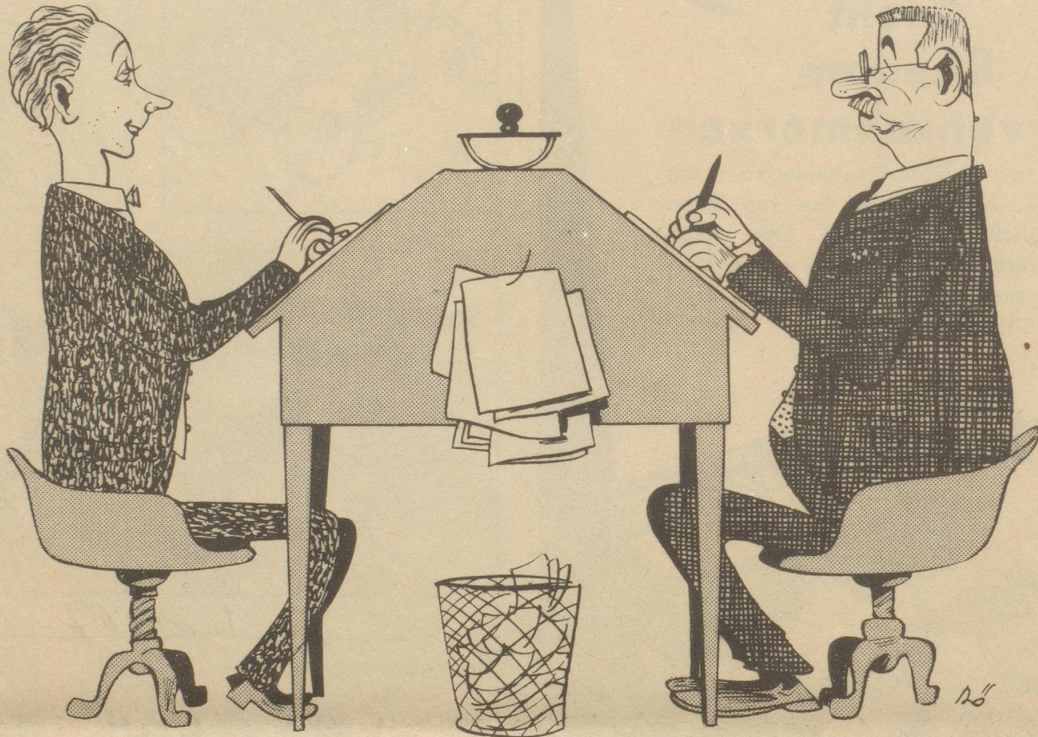
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

17.  
April  
Donnerstag



„So Herr Vorschtand etz zücht dänn bald de Mai is Land.“  
 „De May? Wafüren May? Mines Wüssens liit bis dato kein diesbezügliches Einreisegesuech vor!“

### Ein Schwätzer

Der Maler Hans Makart war ein leidenschaftlicher Schachspieler und schlug nie eine Partie aus. Ein reicher Amerikaner wünschte die Bekanntschaft des Künstlers zu machen, und man sagte ihm, das beste Mittel wäre, mit Makart in dem Café Schach zu spielen, das er jeden Abend besuche. Am nächsten Abend war er pünktlich zur Stelle, und auch der Künstler erschien nach kurzer Zeit. Vorher hätte der Fremde mit dem gewöhnlichen Partner Makarts ein Ab-

kommen getroffen, daß dieser sich nach einer Stunde entfernen, und der andere sich dann als Ersatzmann anbieten sollte. Alles ging nach Wunsch, nach einer Stunde erklärte der Partner, er müsse gehen, und sofort trat der Amerikaner vor, setzte sich stillschweigend auf den freigewordenen Stuhl und fragte pan-

tomimisch, ob Makart mit ihm spielen wolle.

Der Maler nickte zustimmend mit dem Kopfe, und das Spiel ging weiter, ohne daß eine der beiden Personen auch nur eine Silbe sprach. Schließlich, nach etwa zwei Stunden, machte der Amerikaner den letzten entscheidenden Zug und rief triumphierend: «matt!» Aegerlich erhob sich Makart, nahm seinen Hut und rief, während er das Lokal verließ, dem Fremden in zornigem Tone zu: «Mit Schwätzern spiele ich nicht!»  
 Zm.



Ein Hochzeitsmahl im  
**„Gsteig“ Hönngg**  
 eine Erinnerung fürs Leben.  
 Der neue Besitzer:  
 Alfr. Riby. Tel. 56 70 39



**Mare**  
**LES VIEUX SUISSES**  
 SPIRITUEUX SA. LAUSANNE-ZÜRICH



**UNIC**  
 ELEKTRO-RASIER-APPARAT

Immer mehr Männer rasieren mit UNIC  
 wer ihn benützt, der weiß warum!

GEN. VERTR. MARKTGASSE 40 **ELECTRAS BERN**

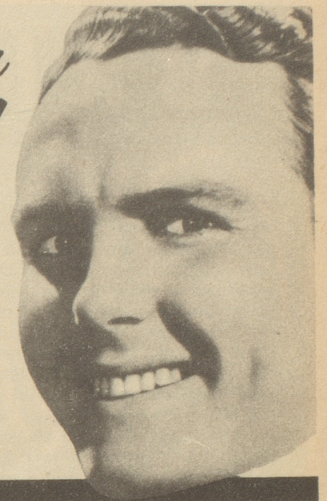


# Frauen verlangen von den Männern ein **GEPFLEGTES AUSSEHEN**

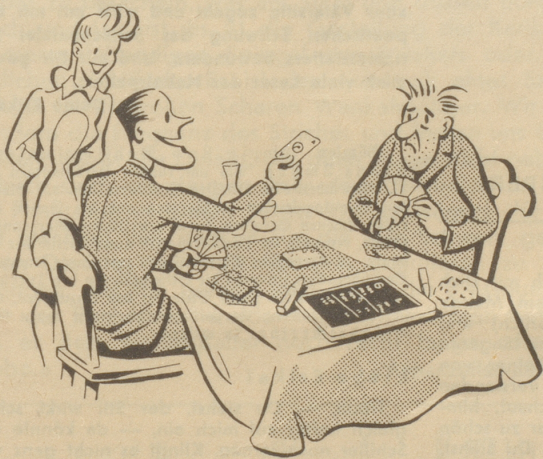
Olivenöl bildet die Grundlage für die Herstellung der Palmolive-Rasiercreme, und darum verwenden mehr Männer Palmolive als irgendein anderes Rasierpräparat.

## 5 Gründe warum Palmolive die beliebteste Rasiercreme ist:

1. Vervielfacht sich 250mal in Schaum.
2. Macht den Bart in einer Minute weich.
3. Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten lang auf dem Gesicht.
4. Hat starke Schaumblasen, die das Haar aufrecht halten zum Rasieren.
5. Hat, dank dem Gehalt an Olivenöl, angenehme Nachwirkungen.



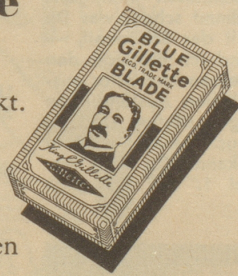
Fr.  
**1.60**  
netto  
inkl. Wurst



## Ein guter Tag beginnt mit Gillette

Der Gilletteierte sich «bedankt»,  
der Bartli mit dem Schicksal zankt.  
Es ist schon so und muss so sein,  
wer unrasiert, fällt meist herein.

10 Klingen **2** Franken



Gillette blau, die Dreischliff-Klinge mit *extra* widerstandsfähigen Schneiden

Gillette Handels AG. Zürich 9

## Der Appenzeller Witz

von  
Dr. h. c. Alfred Tobler.

Illustriert  
von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.

206 Seiten  
Broschiert Fr. 3.50

Zu beziehen im  
Buchhandel.

Verlag E. Löpfle-Benz,  
Rorschach

### Den Anfängen wehren!

Vorstehdrüsen-Erkrankung kann man wirksam entgegenretzen und der

### PROSTATA

Verhärtung und Schwellung mit ihren Beschwerden vorbeugen. Männer lesen daher die Aufklärungs-Broschüre P. - Gratis erhältlich durch Labor, Dr. Vullhemlin, Zürich.

# OFFLEY

seit 1737  
E<sup>4</sup> C<sup>10</sup>

unübertroffene  
Edelweine

## PORTO & SHERRY

Depositäre: HENRY HUBER & CIE.  
ZÜRICH 5 · TELEPHON 23 25 00

## Rheuma Gicht

Die neu entdeckte, brasilianische Pflanze „Paraguayensis“ packt das Uebel an der Wurzel, scheidet die Harnsäure aus, treibt die Gifte aus dem Körper, regt den Stoffwechsel an und befreit die Leber von Blutandrang. Die wirksamen Stoffe der Paraguayensis-Pflanze enthält:

Verlangen Sie ausdrücklich:

Original-Tea-Packung Fr. 2.— u. 5.—  
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—  
in Apotheken erhältlich.

Depot und prompter Versand durch  
ST. JAKOBS-APOTHEKE  
Zürich, Badenerstrasse 2 Tel. 23 68 43

# Tilmar

Spezialität: **Beefsteak**  
im «Freihof» Herisau

Besitzer: Familie Emil Jak. Wolf, Tel. (071) 5 18 30

# RODANA

Eleganz und Präzision

Erhältlich im guten Fachgeschäft